

## Information an unsere Versicherten

### REGLEMENT ÜBER SANIERUNGSMASSNAHMEN UND ÜBER DIE TEILLIQUIDATION

Gesetzesgemäss musste der Stiftungsrat ein Reglement über Sanierungsmassnahmen, welches am 1. Januar 2013 in Kraft getreten ist, erarbeiten. Zudem wurde das Reglement über die Teilliquidation per 1. Januar 2013 angepasst und ersetzt somit das Bisherige.

Wir erinnern Sie daran, dass diese Reglemente nur für aussergewöhnliche Ereignisse nützlich sind und keinen Einfluss auf Ihren Leistungsanspruch bei der CPK haben.

Sie sind auf unserer Website [www.cpk-swatchgroup.ch](http://www.cpk-swatchgroup.ch) unter der Rubrik "Reglemente" verfügbar.

Falls Sie keinen Internetzugang haben, können sie diese auf Anfrage bei der CPK erhalten.

Wir erinnern Sie daran, dass alle unsere Reglemente auf Französisch, Deutsch und Italienisch auf unserer Internetseite ([www.cpk-swatchgroup.ch](http://www.cpk-swatchgroup.ch), Rubrik "Reglemente") verfügbar sind.

### NEUES AUS DER BVG-WELT

#### Der BVG-Mindestzinssatz

Der Bundesrat hat beschlossen, den Mindestzinssatz in der beruflichen Vorsorge im 2013 bei 1.5% zu belassen. Dieser Zinssatz betrifft vor allem die Pensionskassen deren Leistungen nahe beim BVG-Minimum liegen.

Die CPK ist durch diesen Entscheid nicht betroffen, da ihre Berechnungen auf ihrem eigenen technischen Zinssatz von 3.75% basieren.

#### Indexierung der laufenden BVG-Rente

Auf den 1. Januar 2013 werden jene obligatorischen Hinterlassenen- und Invalidenrenten der zweiten Säule die seit drei Jahren ausgerichtet werden, erstmals an die Preisentwicklung angepasst. Für diese Renten, die 2009 zum ersten Mal ausgerichtet wurden, beträgt der Anpassungssatz 0.4%. Die CPK ist durch diesen Entscheid nicht betroffen, da sie bedeutend bessere laufende Leistungen gewährt als das BVG-Minimum.

### PROJEKT EINER PENSIONIERUNG MIT KAPITAL

Sie haben ab sofort die Möglichkeit, mit Hilfe eines auf unserer Internet Website unter der Rubrik "Versicherte/Leistungen/Pensionierung" verfügbaren Excel-Programms, ein Projekt für eine Pensionierung mit Kapital zu berechnen. Sie finden dort ebenfalls das Formular für den Antrag um Auszahlung eines Kapitals, das Sie uns mit den entsprechenden Dokumenten ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden müssen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie uns Ihre Absicht spätestens 3 Monate vor Fälligkeit der Leistungen (zwingende Frist) schriftlich mitteilen müssen.

### VERSICHERUNGSLEISTUNGEN DER CPK

#### Bezeichnung für eine eventuelles Anrecht auf eine Partnerrente gemäss Art. 36 des Versicherungsreglements

Falls Sie nicht verheiratet oder Partner im Sinne der schweizerischen Gesetzgebung sind, haben Sie die Möglichkeit, unter gewissen Bedingungen (schriftlich, gemeinsamer Wohnort während mindestens 5 Jahren, etc.), einen Partner zu bezeichnen.

Wir erinnern Sie daran, dass es ebenso wichtig ist, uns eine eventuell nicht mehr gültige Partnerbezeichnung zu melden.

### LIEGENSCHAFTEN

Wir haben mit den Bauarbeiten an einer riesigen Liegenschaft in Bern-Brünnen begonnen, die an die hundert Wohnungen umfassen wird. Der Bau in Hunzenschwil mit seinen 50 Wohnungen wurde letzten Sommer beendet. Weitere Projekte sind in Vorbereitung. Ausserdem haben wir im Bestreben, die Qualität unseres Immobilienparks ständig zu verbessern, erneut grosse Renovierungsarbeiten durchgeführt.

### HYPOTHEKEN

2012 haben wir eine grosse Zahl von Hypotheken an unsere Versicherten vergeben, die namentlich von den sehr attraktiven festen Zinssätzen profitierten. Andererseits haben manche Versicherte die Einführung des Libor-Zinssatzes in unsere Palette geschätzt. Aufgrund des ungünstigen Zinsumfeldes der CPK, hat der Stiftungsrat beschlossen, die Gewährung neuer Festhypotheken von 7 und 10 Jahren mit sofortiger Wirkung und bis auf Weiteres auszusetzen.

./.

## FINANZEN – ANLAGEN

Trotz aller Schwierigkeiten der entwickelten Länder mit ihrer getrüben Bilanz blieb das Weltwirtschaftswachstum 2012 gewahrt. Selbstverständlich war das Jahr von einem mangelnden Tonus der Wirtschaft und den namentlich in den Ländern Südeuropas vorhandenen strukturellen Problemen gekennzeichnet. Dank einer leichten Erholung des Immobiliensektors und einer Arbeitsmarktlage, die sich recht gut gehalten hat, ziehen sich die Vereinigten Staaten einmal mehr mit einem beachtlichen Wachstum von 2% aus der Affäre.

Sehr zu begrüßen sind die Anstrengungen der US-Notenbank sowie die finanzpolitischen Massnahmen Chinas, darunter insbesondere die eingeleitete Unterstützung der Wirtschaft und die Lancierung grosser Infrastrukturprojekte, mit denen das chinesische Wachstum bei nahezu 7,5% gehalten werden konnte.

Die europäischen Indikatoren stagnierten natürlich, wenn sie nicht gar in den negativen Bereich absackten. In Europa hat sich die Rezession installiert. Was die Schweiz anbelangt, konnte sie dank ihrer guten Wettbewerbsfähigkeit, ihrer Flexibilität sowie ihrer zunehmenden Ausrichtung auf die nicht-europäischen Märkte ein bescheidenes, aber namentlich durch die Stärke der Exportunternehmen sehr reales Anziehen der Wirtschaft aufrechterhalten.

Wie jedes Jahr brachte uns auch 2012 eine Reihe von Ereignissen, die die Weltmärkte beeinflusst haben. Nach wiederholten Vorwarnungen verlor Frankreich sein AAA und im Gefolge das AAA seiner Banken und Versicherer. Jerry Yang, Mitbegründer von Yahoo! nimmt den Hut im Verwaltungsrat seiner Gesellschaft. Apple liegt jetzt vor Google auf dem amerikanischen Smartphonemarkt, aber seine Aktie bricht wegen der nicht zufriedenstellenden Ergebnisse und vor allem der Konkurrenz von Samsung stark ein. Auf der Suche nach ein paar Euro führte Präsident Sarkozy eine Steuer auf die Finanztransaktionen ein, die eine Milliarde Euro zur Reduzierung seiner Defizite einbringen wird. Im Mai nahm Frankreich wieder einen Wechsel des Regierungslagers vor und fand sich mit einem Präsidenten und einer Regierung der Linken wieder, was die Flucht mehrerer grosser Vermögen unter steuerlich mildere Himmelszelte voraussagen liess. Während des ganzen Sommers zogen die katastrophale Lage Griechenlands aber auch alle Länder des Südens ständig die Aufmerksamkeit der Investoren auf sich und destabilisierten häufig die Märkte mit ihren immensen Schulden. Die Ratingagentur Moody's degradierte fünfzehn grosse westliche Banken und bewirkte damit ein gewisses Chaos auf den Obligationenmärkten. Obwohl sie ein voller Erfolg waren, brachten die Olympischen Spiele in London nicht den von den Engländern erhofften wirtschaftlichen Anstoss. Der Orkan Sandy forderte leider an die hundert Opfer in der Karibik und den Vereinigten Staaten, verursachte Milliarden Dollar an Schäden und wirkte sich sogar störend auf den Wahlkampf um die Präsidentschaft aus. Schlussendlich bestätigten die Amerikaner Barack Obama und erteilten ihm ein neues Mandat von vier Jahren im Weissen Haus.

Trotz eines insgesamt recht schwierigen Umfelds bleibt 2012 für die CPK ein ausgezeichnetes Jahr im Hinblick auf die Finanzanlagen mit seit langem vergessenen Erträgen, und das trotz der alarmierenden und irrigen Voraussagen der Spezialisten und hochrangigen Berater, die uns ein Jahr voraussagten, das grosse Gefahren bergen ja sogar katastrophal ausfallen könnte. Unser Optimismus vom Jahresanfang bestärkt uns in unserer Überzeugung, an die Zukunft und den langfristigen Erfolg hochqualifizierter und von Profis wie der PCK verwalteter Anlagen zu glauben. Das Jahr 2012 war ein Glücksfall für die gesamte 2. Säule, die so ihren Deckungsgrad verbessern oder sogar mit dem Wiederaufbau der reglementarischen Rückstellungen beginnen konnte.

Insgesamt registrierte die CPK eine schmeichelhafte Gesamtpformance von +8,6% für das Jahr 2012, darin inbegriffen der Besitz grosser liquiden Mittel während des ganzen Jahres mit einem Ertrag von nahezu null Prozent, was sehr viel Arbeit, aber auch geeignete taktische und strategische Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt widerspiegelt.

Die Performance unserer Wertpapiere (Aktien/Obligationen) verzeichnete mit einem kumulativen Prozentsatz von +12,75% einen weit über den Vergleichsindizes für die Performance der einzelnen Kategorien liegenden Prozentsatz. Was die Immobilienwerte (Liegenschaften/Immobilien-Anlagefonds/Hypotheken) anbelangt, erhielten wir im Durchschnitt einen Ertrag von +4,9%. Mit diesen Ergebnissen kamen wir wieder auf einen positiven Deckungsgrad von ung. 100.2%.

**Wir hoffen, Ihnen mit unserer Information zu dienen. Selbstverständlich stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der CPK für weitere Fragen zu Ihrer Verfügung.**

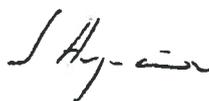
Mit freundlichen Grüssen

Neuchâtel, März 2013

PENSIONS KASSE SWATCH GROUP  
DIREKTION



Ph. Salomon



S. Huguenin



B. Agerba